

SCHALOM

Haus

**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE SCHÖNEBECK**



39218 Schönbeck
Republikstr. 43/44
Tel.: 400 439

GEMEINDEBRIEF

April-Mai 2025



Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Matthäus 28, 5+6

Monatsspruch Mai 2025

„Zu dir rufe ich Herr, denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir, denn die Bäche sind vertrocknet.“ Joel 1,19

Das ist kein schöner Vers. Er beschreibt eine Notsituation. Die Lebensgrundlage ist weggebrochen. Hunger und Durst sind die Folge und es geht an die Substanz.

Wir alle erleben Zeiten in unserem Leben, die an die Substanz gehen, die uns überfordern. Wir werden mit Problemen konfrontiert, für die man keine Lösung parat hat, keinen Ausweg, keine Hilfe in Sicht. Was soll man tun? Die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Menschen in existenzbedrohende Situationen geraten sind und Gott sie herausgerettet hat. Sogar geistliche Väter

wie Eliah oder David gerieten so an ihre Grenzen. Auch als Christen ist uns kein problemfreies Leben versprochen worden und beim Betrachten der unzähligen Nöte in unserem Umfeld kann sich Verzweiflung breit machen. Manche Christen bezahlen für ihr Bekenntnis einen sehr hohen Preis, werden verfolgt und sogar getötet. Vom 23. März bis zum 21. April kann man in Schönebeck eine Ausstellung über christliche Märtyrer im 20. Jahrhundert besuchen. Da fällt mir spontan Dietrich Bonhoeffer ein, der im KZ dieses trostreiche Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“ geschrieben hat. Am 9. April vor genau 80 Jahren wurde er im KZ-Flossenbürg ermordet.

Gott weist uns in der Bibel darauf hin, dass wir in Notlagen zu ihm kommen sollen, und ich möchte euch nur einige, der vie-

len Worte in Erinnerung bringen.

„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen“ Psalm 50,15

„Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.“ Psalm 55, 23

„Unsere Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Psalm 124, 8.

Bei Gott finden wir Hilfe, auch wenn die Hilfe manchmal auf sich warten lässt oder anders ausfällt, als wir es uns gewünscht und erbeten haben. Es ist nicht die Absicht Gottes, uns kaputt gehen zu lassen. Gott möchte uns ans Ziel bringen und Notlagen können dazu beitragen, unser Vertrauen ganz neu auf ihn zu setzen.

Im Nachhinein bin ich dankbar für die Schwierigkeiten in meinem Leben, weil sie mich zu Gott geführt haben und ich seine Hilfe hautnah erlebt habe. Ich habe

auch erlebt, dass sich Probleme nicht gelöst haben, Gott mich aber hindurchgetragen hat, dass ich bewahrt wurde.

Das gemeinsame Tragen von Lasten ist auch ein Gebot Gottes. *„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2.*

Wir brauchen einander. Gott handelt durch uns. Deshalb ist die Gemeinde so wichtig, weil man Lasten gemeinsam tragen kann und deshalb ist sie auch so gefährdet.

Zu Ostern feiern wir, dass Jesus der Sieger über Sünde, Tod und Teufel ist. Er hat die Lasten für uns getragen. Auf diesen Sieg dürfen und müssen wir uns stellen und uns daran festklammern. Das ist Grund zur Dankbarkeit und Freude selbst in Lebenslagen, die uns nicht gefallen.

Bernd Oelschlägel

Veranstaltungsplan April

01 Di	
02 Mi	
03 Do	19.30 Uhr Frauenhauskreis
04 Fr	18.30 Uhr Gemeinschaftsabend
05 Sa	
06 So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Johannes Fährdrich
07 Mo	
08 Di	19.30 Uhr Bibelgespräch
09 Mi	
10 Do	
11 Fr	18.30 Uhr Jugend
12 Sa	
13 So	10.00 Uhr Gottesdienst Hartmut Daniel Bick
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	19.00 Uhr Andacht zum Gründonnerstag mit Abendmahl
18 Fr	15.00 Uhr Passionsmusik zum Karfreitag in der Jakobi-Kirche
19 Sa	
20 So	10.00 Uhr Ostergottesdienst im Parkhotel mit der Elim-Gemeinde kein Gottesdienst im SCHALOM-Haus
21 Mo	Ostermontag
22 Di	19.30 Uhr Bibelgespräch
23 Mi	19.30 Uhr Gemeinderat
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	10.00 Uhr Gottesdienst Daniel Sommer (open doors)
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	

Veranstaltungsplan Mai

01 Do	Maifeiertag	Gemeindefreizeit in Kalbe / Milde mit Uwe Zech
02 Fr		
03 Sa		
04 So	kein Gottesdienst im SCHALOM-Haus	
05 Mo		
06 Di	19.30 Uhr Bibelgespräch	
07 Mi		
08 Do	19.30 Uhr Frauenhauskreis	
09 Fr	18.30 Uhr Jugend	
10 Sa		
11 So	10.00 Uhr Gottesdienst	Marc Aurel Nerlich
12 Mo		
13 Di		
14 Mi		
15 Do		
16 Fr	18.00 Uhr Jugendgottesdienst im SCHALOM-Eck	
17 Sa		
18 So	10.00 Uhr Gottesdienst	David Geneschen Bammann
19 Mo		
20 Di	19.30 Uhr Bibelgespräch	
21 Mi		
22 Do	19.30 Uhr Gemeinderat / Gottesdienstgestaltungsteam	
23 Fr		
24 Sa		
25 So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Brunnenfest auf dem Marktplatz kein Gottesdienst im SCHALOM-Haus	
26 Mo		
27 Di		
28 Mi		
29 Do	Christi Himmelfahrt	
30 Fr		
31 Sa		

Verabschiedung Claudia Sokolis-Bochmann

Am 23.03.2025 haben wir Claudia Sokolis-Bochmann aus unserer Gemeinde verabschiedet. Claudia war seit November 2018 unsere Pastorin.

Der Gottesdienst, das gemeinsame Kaffeetrinken und eine Grußstunde bildeten den Rahmen dieses Tages. Unser SCHALOM-Haus war sehr gut gefüllt durch unsere Gemeinde, durch Freunde unserer Gemeinde, durch Menschen, mit denen Claudia während ihrer Zeit Beziehungen geknüpft hat, durch Vertreter der Stadt, durch Gemeinden aus Schönebeck und durch unseren Landesverband. Die Mischung aus Predigt, die Claudia selbst gehalten hatte, Musik, Grußworte, kreativ gestaltete Geschenke und der Segen für Claudia und ihren Mann Andreas war ein schöner, bunter Blumenstrauß. Für mich persönlich war dieser Sonntag geprägt von Rückblicken auf viele Dinge, die Claudia in unsere Gemeinde gebracht hat, von Dankbarkeit und Wertschätzung. Ein bewegender Tag!

Wir wünschen Claudia und Andreas alles Gute und Gottes Segen auf ihrem neuen Lebensweg.

Ingo Radke



Claudia hat Ihre Gedanken zum Abschiedstag auf ihrem Blog veröffentlicht unter dem Thema: „Gärtnerin mit Teekanne“. Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Wiesen und Berge ... was lebt und atmet in Tälern und Höh'n“ klingt heute Nacht in mir nach, genau wie „der Herr, segne Dich schon jetzt“. Lieder, die wir gestern bei meinem Abschied als Pastorin in Schönebeck gesungen und gehört haben.

Nach all den Eindrücken und Worten, Liedern und Gesten des gestrigen Tages, bin ich so erfüllt, dass ich erstmal schreiben muss, um all der Wertschätzung und Anerkennung Resonanz und den Gedanken Ausdruck zu geben. Der Reigen der Generationen, der Vielfalt der Gemeinde, war ein bunter Blumenstrauß. Auch unsere Wohnung ist heute gefüllt mit weißen Rosen, bunten Sträußen, Pflanzen und Bäumchen. Musik erfüllt den Raum.

In einem für mich erstelltem Video, wurden Stationen meines Dienstes präsentiert, und junge wie ältere Geschwister der Gemeinde gaben Zeugnis über meinen Dienst und mich als Pastorin, teilten, welche Spuren ich in den Jahren hinterlassen habe und was sie mir weiter wünschen.

Bis gestern habe ich mich nicht so als Gärtnerin verstanden, wie es in Worte gefasst wurde. Doch das Bild berührt mich sehr tief und durchzog die Rückmeldungen. In vielen persönlichen Karten und Zusprüchen wurde mir gedankt für seelsorgerliche Begleitung, prägnante Sätze, wachsende Beziehungen zwischen Einzelnen und Gemeinden. Mehrfach kam zum Ausdruck, dass ich Menschen gesehen und ihre Gaben gefördert habe. „Herr Pastorin“ sagte für uns der Gemeinde Danke!...

Den gesamten Text könnt ihr lesen unter: <https://www.bochmann.com/claudia/blog.html>

Infos aus der Gemeinde

In einer intensiv geführten Gemeindestunde am 13. Februar haben wir darum gerungen, einen guten Weg für unser Kirchenkaffee zu finden. Als Ergebnis werden wir nach Ostern verschiedene Formen ausprobieren, um dann im August hoffentlich einen Konsens über die künftige Form zu erreichen.

In unserer Jahreshauptversammlung am 4. März durften wir dankbar zurückblicken, auch, dass sich die Finanzen besser entwickelt haben, als zunächst erwartet. Vielen Dank an alle Spender! Es gab Informationen über geplante gemeinsame Gottesdienste mit der Elimkirche und Unterstützungsangebote von Geschwistern aus Schönebeck.

Auch eine neue Tontechnik war ein Thema, was uns in den letzten Wochen beschäftigt hat. Zu dem Thema gibt es noch verschiedenste Abstimmungen und Überlegungen für den besten Weg. Wir wollen baldmöglichst eine Entscheidung dazu in einer Gemeindeversammlung treffen und werden Euch dazu rechtzeitig einladen.

Sehr schön war die Bestätigung von vier bisherigen und vier neuen Mitgliedern als Diakone im Gemeinderat!

Ostern wollen wir in diesem Jahr gemeinsam im CVJM Parkhotel mit der Elim Kirche feiern. Für alle Interessierten startet ab 7 Uhr an der Kurparkbühne ein Spaziergang auf den Bierer Berg bis ca. 9 Uhr. Ab 10 Uhr ist dann Brunchgottesdienst, es gibt erst Mitbring-Brunch (für Brötchen und Getränke ist gesorgt, bitte andere Dinge mitbringen), dann ist Familiengottesdienst.

Für die **Gemeindefreizeit** bekommen alle, die angemeldet sind, in der nächsten Zeit ein Informationsblatt von Klaus Ochendalski. Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit. An dem Sonntag (4.5.) ist im SCHALOM-Haus kein Gottesdienst.

Am 25. Mai gibt es zum **Brunnenfest** eine herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Taufe

Am 9. Februar durften wir ein wunderschönes Tauffest zusammen mit der Elim Kirche feiern, die Predigt hielt Uwe Zech. Das SCHALOM-Haus war bis auf den letzten Platz besetzt, die Zeugnisse der Täuflinge waren frohmachend. Aus unserer Gemeinde wurde Reingard getauft, Gott segne Dich!



Gemeindeleitung		
Steffi Krettek	Schönebeck	Tel.: 03928 900903
Matthias Menzel	Schönebeck	Tel.: 03928 846233
Marita Ziepert	Schönebeck	Tel.: 03928 845426
Redaktion Gemeindebrief	menzel.m@t-online.de	
Gemeidekonten		
Salzlandsparkasse:	IBAN: DE38 8005 5500 0380 0922 12; BIC: NOLADE21SES	
Freikirchenbank Bad Homburg:	IBAN: DE94 5009 2100 0000 6320 07; BIC: GENODE51BH2	
www.schalom-haus.de		